

Erste Worte

In Norwegen ist der nach Forscherangaben älteste bislang bekannte Runenstein der Welt gefunden worden. Archäologen hätten ihn im Herbst 2021 bei Untersuchungen eines Gräberfeldes in Hole bei Oslo entdeckt, teilte das Museum für Kulturgeschichte der Universität von Oslo am Dienstag mit. Die Inschriften seien bis zu 2.000 Jahre alt und stammten aus den frühesten Tagen der geheimnisvollen Geschichte der Runenschrift. »Dieser Runenstein ist somit eines der allerersten Beispiele für Wörter, die schriftlich in Skandinavien aufgezeichnet worden sind«, erklärte das Museum. Irgendwann vor 1.800 bis 2.000 Jahren habe jemand in der Nähe des Tyrifjords gestanden und Runen in den 31 mal 32 Zentimeter großen Sandsteinblock geschnitzt. Bei dem Fund handle es sich um »den Traum aller Runologen«. Der nach der Fundstätte benannte Svingerud-Stein wird nun ab Sonnabend für gut fünf Wochen in einer Museumsausstellung zu sehen sein. Die Runenschrift wurde von den Germanen verwendet und ist die älteste bekannte Form des Schreibens in Skandinavien. Von ihnen wurde von Beginn der Zeitrechnung über die Wikingerzeit bis hin ins späte Mittelalter rege Gebrauch gemacht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/443103.archäologie-erste-worte.html>